

Ordentliche Abgeordnetenversammlung am 5. und 6. Juni 1937 in Brunnen-Ingenbohl

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **45 (1937)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Olten und Brunnen-Ingenbohl, den 30. April 1937.

*An die Sektionen
des Schweizerischen Samariterbundes!*

Ordentliche Abgeordnetenversammlung am 5. und 6. Juni 1937 in Brunnen-Ingenbohl

Geschätzte Samariterfreunde!

Brunnen, der historische, weltberühmte Kurort an den idyllischen Gestaden des Vierwaldstättersees freut sich, die Samariter aus allen Gauen unseres lieben, schönen Schweizerländchens zur diesjährigen ordentlichen Abgeordnetenversammlung begrüßen zu dürfen. Getreu unserem Versprechen anlässlich der Bewerbung um diese Tagung, Ihnen in Brunnen etwas Ausserordentliches zu bieten, war es uns vorbehalten, diese zu einer Schweizerischen Samariter- und Luftschutztagung zu erweitern. Wir sind überzeugt, dass Sie von Ihrem Besuche hier reiche und nützliche Kenntnisse mit nach Hause nehmen werden. Die von den Schweizerischen Bundesbahnen und den meisten privaten Transportunternehmungen zugestandene Fahrvergünstigung, das heisst einfach für retour, gegen Vorweisung der bezüglichen Ausweiskarte, wird Ihnen zudem zahlreichere Beteiligung ermöglichen.

Dass bei aller ernsten Arbeit auch der unterhaltende Teil nicht zu kurz kommen wird, versteht sich von selbst, wenn wir auch in Nachachtung eingegangener Wünsche von einer Ueberlastung des gemütlichen Programmteiles Umgang nehmen.

Wir entbieten Ihnen zum voraus unsere herzlichsten Willkommgrüsse mit den besten Wünschen zu einer erspriesslichen Tagung.

Für den Zentralvorstand,

Der Präsident: **X. Bieli**
Der Sekretär: **E. Hunziker.**

Für das Organisationskomitee,

Der Präsident: **J. Nideröst**
Der Aktuar: **M. Zimmermann.**

PROGRAMM

für die

Abgeordnetenversammlung des Schweiz. Samariterbundes am 5. und 6. Juni 1937 in Brunnen-Ingenbohl.

Samstag den 5. Juni 1937.

- Ab 9.00 Uhr:** Empfang der Abgeordneten und Gäste. Quartier- und Auskunftsstelle im Verkehrsbureau an der Bahnhofstrasse (zwischen Bahnhof und See).
- 12.00** » Mittagessen in den zugewiesenen Hotels und Restaurants. (Verpflegung im Preise der Tagungskarte nicht inbegriffen.)
 - 15.00** » Vortrag von Herrn Dr. med. Denzler, Rotkreuz-Chefarzt, im Saale des Rest. «Helvetia». Thema: «Sanitätsdienst im Luftschutz.»
 - 16.00** » Orientierung daselbst über die geplante Uebung.
 - 16.30** » Luftschutzübung im Sanitätsdienst (Schulhausplatz).
 - 17.30** » Kurze Kritik und Besichtigung der Ausstellung des Schweizerischen Luftschutzverbandes.
 - 19.00** » Nachtessen in den zugewiesenen Hotels und Restaurants. Anschliessend Abendunterhaltung nach folgendem Programm:
 - 20.00** » Platzkonzert der tit. Feldmusik Brunnen auf dem Dorfplatz.
 - 20.45** » Aufführung einer Szene aus Paul Schoecks «Tell» vor der Dorfkapelle, günstige Witterung vorausgesetzt, andernfalls im Hotel «Waldstätterhof».
 - 21.30** » Dampferrundfahrt auf dem Urnersee. Beleuchtung der historischen Stätten Treib, Rütli, Tellsplatte. Feldmusikbegleitung (Liedertexte im Programmheft der Tagung). Nur bei schönem Wetter.
 - 22.30** » Fortsetzung der Abendunterhaltung im Hotel «Waldstätterhof», bis 2 Uhr. Dancing im Kursaal bis 23 Uhr mit freiem Eintritt.

Sonntag den 6. Juni 1937.

Ab 8.30 Uhr: Bezug der Stimmkarten gegen Abgabe der Ausweiskarten beim Südosteingang des Töchterinstitutes «Theresianum» Ingenbohl.

9.00 » Beginn der Abgeordnetenversammlung im Rekreationssaal des Institutes.

GESCHÄFTE :

- *1. Protokoll der letzten ordentlichen Abgeordnetenversammlung;
- *2. Protokoll der ausserordentlichen Abgeordnetenversammlung vom 11. April 1937 in Olten;
- *3. Tätigkeitsbericht pro 1936;
- *4. Rechnungen pro 1936 und Bericht der Revisoren;
- *5. Voranschlag pro 1938;
6. Abgabe der Henri-Dunant-Medaillen;
7. Ernennung eines Ehrenmitgliedes;
8. Wahl eines Rechnungsrevisors;
9. Bestimmung des nächsten Versammlungsortes. (Der Zentralvorstand schlägt vor, unsere ordentliche Abgeordnetenversammlung pro 1938, in Verbindung mit dem 50jährigen Jubiläum des S. S. B., am Orte seiner Gründung, in A a r a u, abzuhalten);
10. Mitteilungen;
11. Verschiedenes.

12.30 Uhr: Bankett in den Hotels «Waldstätterhof» und «Metropol» (Lautsprecheranlage).

15.00 » Wiederholung der Luftschutzübung für Sonntagsteilnehmer und Gelegenheit für die übrigen Teilnehmer zu lohnenden Ausflügen nach Wahl. (Vergünstigungen siehe Programmheft.)

17.00 » Schluss der Tagung.

Parallel zu unserer Tagung ist für den Schweizerischen Luftschutzverband folgendes Programm für Sonntag den 6. Juni 1937 vorgesehen:

- 9.00 Uhr: Vortrag von Herrn Inspektor Dr. Wiesendanger, Zürich, im Saale des Rest. «Helvetia». Thema: «Selbstschutz im Luftschutz.»
- 10.30 » Vortrag von Herrn Sanitätsoberst Dr. med. Hauser, Lausanne. Thema: «Das Sanitätsmaterial der örtlichen Luftschutzorganisation und Einrichtung von örtlichen Sanitätsstellen.»
- 12.30 » Bankett in den zugewiesenen Hotels.
- 15.00 » Luftschutzübung im Sanitätsdienst (Schulhausplatz).
- 17.00 » Schluss der Tagung.

* Die gedruckten Vorlagen liegen dem Einladungszirkular bei, das den Sektionen zugestellt wird.

Wichtige Mitteilungen.

Die Festkarte kostet Fr. 15.—. Dafür wird geboten: Nachtessen am Samstag, Teilnahme an allen Veranstaltungen vom Samstag (Vortrag, Luftschutzübung, Ausstellung von Sanitätsmaterial im Luftschutz, «Tell»-Vorstellung, Dampferndfahrt und Abendunterhaltung sowie freier Eintritt im Kursaal), Uebernachten und Frühstück, Teilnahme am Mittagbankett (Bedienung inbegriffen, nicht aber die Getränke), Teilnahme an der nochmaligen Luftschutzübung.

Der Preis der Festkarte für den Sonntag beträgt Fr. 5.50 und berechtigt zur Teilnahme am Bankett am Sonntag (ohne Getränke) und an der Luftschutzübung vom Sonntagnachmittag.

Der Betrag von Fr. 15.—, bzw. Fr. 5.50 ist auf Postcheckkonto VII/6949 unter Benützung des beigelegten Einzahlungsscheines bis spätestens 25. Mai einzubezahlen. Wir bitten um deutliche Angabe der Namen und der genauen Adressen. Nach Erhalt der Einzahlung wird die Tagungskarte den Teilnehmern direkt zugestellt. Diese enthält alle wünschenswerten Angaben betreffend Unterkunft, Verpflegung etc. Diejenigen Teilnehmer, die aus irgendeinem Grunde nicht rechtzeitig in den Besitz der Tagungskarte gelangen, können diese bei Ankunft in Brunnen im Quartierbureau, das sich im Verkehrsbureau an der Bahnhofstrasse Brunnen (zwischen Bahnhof und See) befindet, nachbeziehen.

In Anbetracht der Wichtigkeit unserer diesjährigen Tagung haben die Schweiz. Bundesbahnen und die meisten privaten Transportunternehmungen eine Fahrvergünstigung in der Weise bewilligt, dass die am 5. und 6. Juni gelösten gewöhnlichen Billette einfacher Fahrt nach Brunnen am 6. und 7. Juni auch zur Rückfahrt berechtigen. Diese Vergünstigung wird nur für Billette gewährt, deren Preis mindestens Fr. 2.80 für die II. Klasse und Fr. 2.— für die III. Klasse beträgt. Der Schnellzugszuschlag ist sowohl für die Hinreise wie für die Rückfahrt voll zu entrichten. Die Vergünstigung wird nur auf Grund einer Ausweiskarte gewährt, welche mit den Teilnehmerkarten von der Sektion Brunnen-Ingenbohl versandt wird. Weitere Besucher aus Samariterkreisen oder Mitglieder des Schweizerischen Luftschutzverbandes, die keine Teilnehmerkarte erwerben wollen, können diese Ausweise ab 10. Mai beim Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes, Postfach Olten 1, oder beim Sekretariat des Schweizerischen Luftschutzverbandes, Bahnhofstrasse 70, Zürich, beziehen.

Gegen Vorweisung der Ausweiskarte erhalten die Teilnehmer an beiden Tagen folgende Fahrvergünstigungen: Die Dampfschiffverwaltung des Vierwaldstättersees gewährt einfach für retour; nach Morschach-Axenstein halbe Taxen, das heisst Fr. 1.50 retour; nach Stoos mit Tram, Auto und Bergbahn Fr. 3.20 retour; nach Seelisberg (Bergbahn ab Treib) Fr. 1.20 retour.

Olten et Brunnen-Ingenbohl, le 30 avril 1937.

*Aux Sections
de l'Alliance suisse des Samaritains!*

Assemblée générale ordinaire

les 5 et 6 juin 1937, à Brunnen-Ingenbohl.

Chers amis samaritains,

Brunnen, berceau de la Suisse, la célèbre station climatérique aux rivages idylliques du Lac des Quatre-Cantons, se réjouit de pouvoir saluer, à l'occasion de l'assemblée annuelle des délégués, les samaritains des différentes contrées de notre belle patrie.

Très honorés que Brunnen ait été le lieu choisi pour cette prochaine assemblée, nous tenons, fidèles à notre promesse de la rendre spécialement intéressante, à faire de cette session des samaritains suisses, aussi une session de la protection aérienne passive. Nous sommes convaincus que vous remporterez d'ici de précieuses connaissances qui enrichiront encore votre savoir.

Les grands avantages accordés par les C. F. F. ainsi que par plusieurs sociétés privées de transport (c'est-à-dire que la carte de légitimation donne droit au retour gratuit) rendront possible une plus grande participation à cette manifestation.

Il va de soi qu'à côté du travail sérieux, les distractions souhaitées ne seront pas oubliées; mais, tout en tenant compte de ce côté amusant du programme, nous ne voulons pas que celui-ci prenne trop d'importance.

En souhaitant plein succès à notre assemblée, nous vous prions, chers amis samaritains, d'agréer nos chaleureuses pensées de bienvenue, et nos salutations les meilleures.

Pour le Comité central,

Le Président: X. Bieli

Le Secrétaire: E. Hunziker.

Pour le Comité d'organisation,

Le Président: J. Nideröst

Le Secrétaire: M. Zimmermann.

PROGRAMME

de

l'Assemblée des délégués de l'Alliance suisse des Samaritains les 5 et 6 juin 1937, à Brunnen

Samedi 5 juin 1937.

- Dès 9 h.:** Réception des délégués et invités. Bureau de renseignements et logement à la rue de la gare (entre la gare et le lac).
- 12 h.:** Dîner dans les hôtels et les restaurants. (Ce repas n'est pas compris dans le prix de la carte de participation.)
- 15 h.:** Conférence (en allemand) de M. le Dr Denzler, médecin en chef de la Croix-Rouge suisse, dans la salle du Restaurant «Helvetia». Sujet: «Le service de santé de la défense aérienne passive.»
- 16 h.:** Orientation dans le même local sur l'exercice projeté.
- 16 h. 30:** Exercice pratique du Groupe du service sanitaire de la D. A. P. de Brunnen-Ingenbohl sur l'emplacement du collège.
- 17 h. 30:** Critique et visite de l'exposition de l'Association suisse pour la défense aérienne passive.
- 19 h.:** Souper dans les hôtels et les restaurants. Ensuite soirée récréative selon le programme suivant:
- 20 h.:** Concert de la «Feldmusik Brunnen» sur la place du village.
- 20 h. 45:** Représentation d'une scène de «Tell» de Paul Schoeck, en cas de beau temps devant la chapelle du village, si non à l'Hôtel «Waldstätterhof».
- 21 h. 30:** (En cas de beau temps seulement): Départ du bateau pour une promenade de nuit sur le Lac d'Uri. Illumination des lieux historiques: Treib, Rutli, Chapelle de Guillaume Tell. Accompagnement de la «Feldmusik» (textes des chants dans le programme de la manifestation).
- 22 h. 30:** Suite de la soirée familière à l'Hôtel «Waldstätterhof» jusqu'à 2 h. Dancing au Kursaal jusqu'à 23 h., entrée libre.

Dimanche 6 juin 1937.

- Dès 8 h. 30:** Echange des cartes de légitimation contre les cartes de vote à l'entrée sud-est de l'Institut de jeunes filles «Theresianum», à Ingenbohl.
- 9 h.:** Assemblée générale dans la salle de récréation de l'Institut.

ORDRE DU JOUR:

- *1^o Procès-verbal de la dernière assemblée ordinaire des délégués;
- *2^o Procès-verbal de l'assemblée extraordinaire des délégués du 11 avril 1937, à Olten;
- *3^o Rapport de gestion de 1936;
- *4^o Comptes de 1936 et rapport des vérificateurs;
- *5^o Budget pour 1938;
- 6^o Remise de la médaille Henri Dunant;
- 7^o Nomination d'un membre honoraire;
- 8^o Nomination d'un vérificateur de comptes;
- 9^o Désignation du lieu de la prochaine assemblée. (Le Comité central propose de commémorer en 1938 le 50^{me} anniversaire de l'A. S. S. au lieu de sa fondation, soit à A a r a u.);
- 10^o Communications;
- 11^o Divers.

12 h. 30: Banquet dans les Hôtels «Waldstätterhof» et «Métropol». (Il sera installé un haut-parleur.)

15 h.: Répétition de l'exercice de D. A. P. pour les participants qui ne viendront que le dimanche. Excursions et promenades selon les indications du programme.

17 h.: Fin de la partie officielle.

Parallèlement à nos assises il est prévu le programme suivant pour l'Association suisse pour la défense aérienne passive, dimanche le 6 juin 1937:

- 9 h.:
- Conférence de M. l'inspecteur Dr Wiesendanger, Zurich, dans la salle du Restaurant «Helvetia». Sujet: «La protection individuelle dans la défense aérienne passive.»
- 10 h. 30:
- Conférence de M. le colonel Dr med. Hauser, Lausanne. Sujet: «Le matériel sanitaire des organisations locales de D. A. P. et installation de postes sanitaires.»
- 12 h. 30:
- Banquet dans les hôtels.
- 15 h.:
- Exercice pratique du Groupe du service sanitaire de la D. A. P. de Brunnen-Ingelbühl sur l'emplacement du collège.
- 17 h.:
- Fin de la partie officielle.

Renseignements importants.

Le prix de la carte de participation est fixé à frs. 15.—. Il comprend: le souper du samedi, participation à toutes les manifestations du samedi (conférence, exercice, exposition, représentation de «Tell», promenade en bateau et soirée familiale, ainsi que l'entrée libre au Kursaal), le logement et le petit déjeuner, le banquet du dimanche (service compris, sans les boissons), participation à la répétition de D. A. P.

Le prix d'une carte de participation prise pour le dimanche seulement est fixé à frs. 5.50 et donne droit au banquet du dimanche (service compris, mais sans les boissons) et à l'exer-

* Ces imprimés sont joints à la circulaire d'invitation, expédiée aux sections.

cice de D. A. P. de dimanche. Le montant du prix des cartes (frs. 15.— ou frs. 5.50) doit être versé au compte de chèques postaux VII 6949 pour le 25 mai au plus tard. Nous prions de bien vouloir indiquer très exactement le nom et l'adresse. Dès réception de la finance d'inscription, la carte de participation sera envoyée directement aux intéressés. Elle contiendra les détails concernant l'indication du logement, du ravitaillement et les excursions. Ceux qui — pour une raison ou pour une autre — n'auraient pas reçu à temps leur carte de participation pourront la demander au bureau de logement qui se trouvera à la rue de la gare à Brunnen (entre la gare et le lac).

Tenant compte de l'importance de la manifestation de cette année, les Chemins de fer fédéraux et la plupart des administrations de chemins de fer privés ont accordé une grande faveur dans le sens que les billets ordinaires de simple course pour Brunnen, valables pour l'aller le 5 ou le 6 juin, donnent droit au retour gratuit le 6 ou le 7 juin. Le prix du billet normal simple course doit être au moins de frs. 2.80 pour les billets de II^{me} et de frs. 2.— pour ceux de III^{me} classe. Le supplément pour les trains directs à surtaxe est à payer intégralement pour l'aller et pour le retour. Cette faveur n'est accordée que sur présentation d'une carte de légitimation qui sera envoyée avec la carte de participation par la Section de Brunnen-Ingenbohl. Les invités et d'autres visiteurs des milieux de nos sections ou les membres de l'Association suisse pour la défense aérienne passive qui ne veulent pas acquérir une carte de participation peuvent demander ces cartes de légitimation à partir du 10 mai auprès du Secrétariat général de l'Alliance suisse des Samaritains, case postale, à Olten 1, ou auprès du Secrétariat de l'Association suisse pour la défense aérienne passive, rue de la gare 70, à Zurich.

Sur présentation de la carte de légitimation, les participants obtiendront pour les journées du samedi et du dimanche les réductions suivantes:

La Société de navigation à vapeur sur le Lac des Quatre-Cantons délivre des billets de simple course valables pour le retour; pour Morschach-Axenstein demi-taxe, c'est-à-dire fr. 1.50 pour l'aller et pour le retour; pour Stoos, course en tram, auto et funiculaire frs. 3.20 aller et retour; pour Seelisberg, funiculaire Treib—Seelisberg retour fr. 1.20.

Alle Sezioni della Federazione svizzera dei Samaritani

Assemblea ordinaria dei delegati

al 5 e 6 giugno 1937 a Brunnen

Egredi camerati samaritani!

Brunnen, l'istorico posto di villeggiatura di fama mondiale, situato sulle rive idilliche del Lago dei Quattro-Cantoni, è lieto di poter salutare, in occasione dell'assemblea dei delegati di quest'anno, i samaritani di tutte le regioni della nostra amata e bella patria. Fedeli alla promessa in occasione della nostra domanda per questa ricorrenza, di offrirle a Brunnen qualche cosa di straordinario, ci è stato

riservato pure l'onore di estenderla a una giornata samaritana e anti-aerea svizzera. Siamo convinti che da questa partecipazione riporteranno delle conoscenze ricche e utili. La facilitazione accordata dalle Ferrovie federali e dalla maggior parte delle imprese di trasporto private, cioè andata per ritorno dietro presentazione della tessera di legittimazione, renderà possibile una frequenza maggiore.

E' naturale, che nonostante il lavoro serio da svolgere, non faremo rimanere a corto la parte divertente del programma, pur rinunciando, conforme al desiderio espresso da taluni, di rilasciarle troppo spazio.

Formulando i migliori voti per un lavoro proficuo, le inviamo fin d'ora il nostro benvenuto cordiale.

Per il Comitato centrale:

Il Presidente: **X. Bieli**

Il Segretario: **E. Hunziker.**

Per il Comitato d'organizzazione:

Il Presidente: **J. Nideröst**

Il Segretario: **M. Zimmermann.**

P. S. Il programma esatto sarà spedito a tutte le sezioni ticinesi in tedesco e in francese.

Schweizerischer Samariterbund - Alliance suisse des Samaritains.

Mitteilungen des Verbandssekretariates — Communications du Secrétariat général.

Aus den Verhandlungen des Zentralvorstandes.

Sitzung vom 10. April 1937 in Olten.

a) *Mutationen:* In der Zeit vom 7. März bis 10. April 1937 sind folgende neue Sektionen in den S. S. B. aufgenommen worden: Glattfelden (Zürich), Brusio (Graubünden), Beromünster und Umgebung (Luzern), Thayngen (Schaffhausen), Wimmis (Bern), Malans (Graubünden). — Die Sektionen Büren (Solothurn), Täuffelen (Bern) und Zürich-Privat haben sich aufgelöst. — Der Samariterverein Stallikon hat seinen Namen geändert in Stallikon-Aeugsterthal.

b) *Ordentliche Abgeordnetenversammlung vom 5./6. Juni in Brunnen-Ingenbohl.* Das definitive Programm nach den Vorschlägen der Sektion Brunnen-Ingenbohl wird genehmigt und die Liste der Geschäfte bereinigt.

c) *Merkblatt für das Verhalten der Samariter bei Verkehrsunfällen.* Vom bereinigten Text, der vom Eidg. Justiz- und Polizeidepartement geprüft und als zweckmässig befunden worden ist, wird Kenntnis genommen. Das Merkblatt unterliegt noch der Genehmigung durch das Schweizerische Rote Kreuz. Es ist vorgesehen, es nachher in genügender Anzahl den Sektionen zuzustellen, damit es an alle Aktivmitglieder abgegeben werden kann.

d) *Ausserordentliche Abgeordnetenversammlung vom 11. April in Olten.* Von den Vorbereitungen für die Versammlung und dem Stand der Eigenheimfrage wird nach eingehender Orientierung Kenntnis genommen.